

§. 32. An etlichen Orten wird auch ein Kind von Mutterleib geboren Schwachheit halben/in der Noth im Hause von der Ammen oder andern/so nicht eben zum Predigamt geordnet/getaufft/vnd solche Tauff wird die Zähetauff oder Nothtauffe genennet. a]

a] Hiervon besiehe Institutiones Catecheticas D. Cunradi Dieterici de Baptismi causa ministeriali vnd andere Theologos, welche ex professo darvon geschrieben / vnd wiederige Einrede refutiret oder beantwortet haben. Item besiehe vnser Kirchen Agenda.

§. 33. Solches aber soll nicht leichtlich / es seye dann die höchste noth vorhanden/da man in sorgen stehet/das Kind werde Schwachheit halben/die Tauff in der Kirchen / oder des Pfarrherz ankunfft nicht erwarten können/geschehen. a]

a] D. Adam. Lonicerus in seiner Hebammen Reformation in 3. theil.

§. 34. Vnd auff solchen fall / da nemlich grosse Gefährlichkeit bey der Geburt empfunden wird / daß Kind auch also Schwach zur Welt kompt/daß es in lebens Gefahr begriffen / sollen die Ammen befehlen/das ein Pfarrherz beruffen werde / damit es wo möglich / die H. Tauffe von ihm empfahe. Würde aber immittelt das Kind so schwach werden/das zu besorgen es werde verscheyden ehe dann der Pfarrherr herzu kompt/oder aber in dem es abgelöset wird/schon verscheyden will / soll die Amme oder die Eltern / alsbald eine Person auß denen so dabey seind zu Gevattern ernennen/vnd weiln periculum in mora, dem Kind einen Nahmen heissen geben / darauff selbige Fragen / ob sie glaub an Gott Vatter/Sohn vnd H. Geist: Antwortet nun solche ja/ so soll die Amme/rc. das Kind mit Wasser tauffen/auch darbey außdrucklich vñ laut sprechen N. Ich tauffe dich in dem Nahmen Gottes des Vatters/ Gottes des Sohns / vnd Gottes des H. Geistes / darnach ein Vatter Vnser mit einander beten / vnd das Kind Gott seinem Herrn vnd Schöpffer in seine Genade/daß ers nach seinem Göttlichen willen mit ihm schaffe/ befehlen. a]

a] D. Adam. Lonicerus ibid.

§. 35. Spürete man aber / daß das Kindlein wohl bey Leben bleiben kan/biß ein Pfarrherz darzu kompt/ soll es derselbe ordentlicher weise mit Gebett vnd Ermahnung in dem Hause tauffen. a]

a] D. Adam. Lonicerus, ibid.